



KONZERTE IN KÜSNACHT

Seehof, Hornweg 28
(beim C.G. Jung-Institut)

Sonntag, 5. Februar 2012, 17.00 Uhr

Lehrer der Musikschule

Annina von Sax, Mezzosopran
Thomas Häusermann, Klavier

Joseph Haydn
(1732–1809)

Original Canzonettas (1794/95)

The Mermaid's Song (Anne Hunter)
She Never Told Her Love (Shakespeare)
Piercing Eyes (Anonymous)
The Wanderer (Anne Hunter)
Fidelity (Anne Hunter)

Joseph Haydn

Sonate D-Dur, Hob. XVI:51 (1794)

Andante
Finale: Presto

Joseph Haydn

«Arianna a Naxos», Hob. XXVIb:2 (1789)

Cantata a voce sola con accompagnamento
del clavicembalo o fortepiano, Hob. XXVIb:2

– PAUSE –

Robert Schumann
(1810–1856)

Drei Fantasiestücke für Klavier, op. 111 (1851)

Sehr rasch, mit leidenschaftlichem Vortrag –
Ziemlich langsam – kräftig und sehr markiert

Robert Schumann

Frauenliebe und -leben für Singstimme und Klavier

op. 42 (1840), nach Adelbert von Chamisso



Eintritt frei – Kollekte
Gemeinderat und Kulturkommission Küsnacht

**Nächstes Konzert: Samstag, 3. März 2012, 19 Uhr, Reformierte Kirche:
Jürgen Kantorei mit Magnificat (Bach)
und Nelson Messe (Haydn)**

Annina von Sax und Thomas Häusermann – beide unterrichten an der Musikschule Küsnacht – interpretieren Gesangs- und Klaviermusik von Joseph Haydn und Robert Schumann. Auf den ersten Blick verbindet die zwei Komponisten kaum etwas. Dennoch: wie leidenschaftlich, aufwühlend oder unheimlich wirken Haydns englische Canzonetten, entstanden im 18. Jahrhundert, als die vom Romantiker Schumann zum Psychogramm verfeinerte Kunst des Liedes gerade eben entdeckt wurde. Und: wie ökonomisch und genau ist der Romantiker im Umgang mit seinen musikalischen Mitteln, als hätte er das Komponieren bei Haydn erlernt. Beide Komponisten versuchen in den für dieses Programm ausgewählten Werken, sich ins Gefühlsleben einer Frau einzufühlen: Haydn anhand eines italienischen Textes, der Schmerz und Verzweiflung der von Theseus verlassenen Ariadne darstellt; Schumanns kurz vor der Hochzeit entstandener Liederzyklus «Frauenliebe und -leben» schildert die Stationen im Weg einer Frau von scheuer erster Liebe bis hinaus über den Tod des Gatten.